Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 19 (1834)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in St. Gallen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L.

Verhandlungen

der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft von Ende Juni 1833 bis Ende Juni 1834.

Sitzung am 18. Herbstmonat 1833. Hr. Pfr. Wartmann liest eine Abhandlung über Verbreitung und Aufenthalt der Vögel in der Schweiz zur Zeit von Konrad Geßner in Vergleich mit jetzt. Der Aktuar Daniel Meyer brachte die von Herrn Professor Stampfer in Wien erfundenen sogenannten stroboskopischen Scheiben zur Ansicht.

Den 27. Wintermonat. Herr Sanitätsrath Dr. Kuster theilt einige botanische Notizen mit, betreffend das ovarium der gemeinen Buche, über ein paar Plantae Hybridae, die im Rheinthal vorkommen, nämlich das Geum intermedium Ehrhardti, und Rosa systica Bastardi, und über die Betula pubescens Ehrhardti. Herr Präsident Dr. Zollikofer hält einen Vortrag, betitelt: Rückerinnerungen meiner Reise nach Lugano und Mailand im Heumonat 1833. Herr Inspektor Negrelli zeigt einige schöne, theils rohe, theils geschliffene Rheinkiesel vor, welche erstere er in dem Rhein bei Rüthi und Oberriedt gefunden, und solche dann in Konstanz um einen sehr mäßigen Preis schleifen ließ.

Den 26. Februar 1834. Herr Dr. Gabriel Rüsch vom Speicher theilt ein paar balneographische Notizen mit, das Stachelberger Bad im Kanton Glarus und eine neue

Quelle in der Nähe bei Waldstatt betreffend. Der Aktuar Daniel Meyer liest den ersten Theil einer Abhandlung über den Proteus Anguinus unter Vorzeigung eines lebendigen Exemplars dieses Thierchens. Herr Mechanikus Zuber reicht eine Tabelle über den Stand und das Wegschmelzen des Schnees im Jahr 1833 ein.

Den 23. April 1834. Herr Vizepräsident Professor Scheitlin liest ein Bruchstück aus seiner Einleitung zur Thierseelenkunde. Herr Straßeninspektor Negrelli gibt einen Bericht über die von ihm auf Einladung der allgemeinen schweizerischen naturforschenden Gesellschaft im Kanton St. Gallen eingeleiteten hydrographischen Beobachtungen.

Den 18. Brachmonat. Herr Präsident Dr. Zollikofer Jahresbericht der Verhandlungen der Gesellschaft. Herr Diakon Puppikofer über die alten Fischerordnungen im Untersee. Herr Dr. Rüsch im Speicher, Reise durch einen Theil des appenzellischen Gebirges im Juli 1833. Herr Dr. Hilti, mündlichen Bericht über ein paar pathologische Merkwürdigkeiten. Herr Vizepräsident Prof. Scheitlin, Gedanken über Verbindung der Natur mit der Kunst.